



Informationsbroschüre des Herstellers für das

Atemhilfe

AIRMATIC

(Best.-Nr.: 144 902)

mit zugelassenen Vollmasken oder Halbmasken zusammen mit
Gas-, Partikel- oder Kombinationsfilter

Made in Germany

Inhalt

1. Artikel-Nummern und Ersatzteile.....	2
2. Allgemeine Hinweise.....	2
3. Einsatzvoraussetzungen	3
4. Beschreibung des AIRMATIC.....	4
5. Einsatzvorbereitung	4
6. Einsatz	5
7. Wartung, Reinigung und Desinfektion	5
8. Lagerung	6
9. Entsorgung.....	6
10. Abbildung	7

1. Artikel-Nummern und Ersatzteile

<u>Artikel</u>	<u>Best.-Nr.</u>
AIRMATIC.....	144 902
-PVC frei-	
Vollmasken	
Vollmaske C607.....	466 611
Halbmasken	
Halbmaske Polimask ALFA	466 620
Atemfilter	
Partikelschraubfilter DIRIN 230 P3R D.....	422 735
Gasfilter DIRIN 230 A2	422 761
Mehrbereichs-Kombifilter DIRIN 230 A2B2E2K2-P3R D	422 782
Mehrbereichs-Kombifilter DIRIN 530 A2B2E2K2HgNO20CO-P3R D.....	322 888
Ersatzteile	
Batterie-Pack 9V zu AIRMATIC (Packung à 2 Stück).....	144 907
Batteriedeckel zu AIRMATIC	144 912
Sicherungsschraube für Batteriedeckel zu AIRMATIC.....	144 920

2. Allgemeine Hinweise

Der Einsatz des AIRMATIC setzt die volle Kenntnis und Beachtung dieser Informationsbroschüre voraus.

Das hier beschriebenes Gerät ist ausschließlich für die in der Informationsbroschüre genannten Einsatzzweck bestimmt.

Reparaturen und der Austausch von Ersatzteilen dürfen nur von uns geschultem Fachpersonal, unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen, durchgeführt werden.

Die entsprechenden Informationsbroschüren der verwendeten Atemfilter, Halb- und Vollmasken sind gleichfalls zu beachten.

Eine Haftung übernimmt die EKASTU Safety im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn:

- das Gerät technisch verändert wurde,
- die Inspektionen bzw. Wartungen nicht oder unsachgemäß durchgeführt wurden,
- das Gerät nicht in der vorgesehenen Weise eingesetzt wurde.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Informationsbroschüre verursacht werden.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EKASTU Safety. Sofern Ihnen diese nicht vorliegen, werden sie Ihnen auf Anforderung übersandt.

3. Einsatzvoraussetzungen

3.1. Zulassungen

Für das AIRMATIC wurde eine gutachterliche Stellungnahme in Anlehnung der DIN EN 12942:2009 durchgeführt und von DEKRA EXAM GmbH vergeben. Die Halbmasken erfüllen die Norm DIN EN 140 und Vollmasken die Norm DIN EN 136 sowie die Atemfilter DIN EN 143 und DIN EN 14387.

3.2. Einsatzbereiche

Das AIRMATIC wird in Verbindung mit einer Vollmaske, Halbmaske und einem Atemfilter eingesetzt. Erst durch die dichte Verbindung dieser Komponenten miteinander entsteht eine funktionsfähige und gebrauchsfertige Atemschutzeinrichtung.

Unter folgenden Bedingungen ist das AIRMATIC einsetzbar:

- der Sauerstoffgehalt in der Umgebungsatmosphäre liegt über 17 Vol.-%,
- im Anwendungsbereich eine Umgebungstemperatur zwischen -10°C bis +45°C vorherrscht und die maximale relative Feuchte (RH) weniger als 75% beträgt,
- sich keine leicht entzündbaren Gase oder explosives Pulver in der Luft (explosionsgefährdete Umgebung) befinden,
- mit der zugelassenen Vollmaske (C 607) sowie mit den Atemfiltern (DIRIN 230 P3R D, DIRIN 230 A2, DIRIN 230 A2B2E2K2-P3R D und DIRIN 530 A2B2E2K2HgNO2CO-P3R D) verwendet wird.
- mit der zugelassenen Halbmaske (Polimask ALFA) sowie mit den Atemfiltern (DIRIN 230 P3R D, DIRIN 230 A2, DIRIN 230 A2B2E2K2-P3R D) verwendet wird.
- Die Art, Konzentration und Eigenschaften der Schadstoffe müssen bekannt sein. Die Einsatzgrenzen der Atemfilter für den Gesamtgehalt an Schadstoffen in der Umgebungsatmosphäre müssen eingehalten werden.
- Atemfilter dürfen nicht in engen Räumen (Gruben, Tanks, Kanäle usw.) eingesetzt werden.

Das AIRMATIC kann nach den geltenden Bestimmungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften in Umgebungen benutzt werden, in denen Luftschadstoffe in einer Konzentration bis zum 500-fachen des Grenzwerts* vorliegen.

*: Grenzwerte im Sinne dieser Angaben sind die (ohne Atemschutz) höchstzulässigen Konzentrationen an schädigenden Gasen bzw. Partikeln in der Umgebungsatmosphäre (MAK/TRK - Werte).

3.3. Warnhinweise:

Benutzer von Atemschutzgeräten müssen gesundheitlich tauglich sein. Sie sind im Gebrauch mit Atemschutzgeräten zu unterweisen und mit dem Gerät vertraut zu machen. Personen mit Bärten (außer schmalen Schnurrbärten) oder langen Koteletten sind nicht geeignet zum Tragen von Atemschutzgeräten mit Atemschutzmasken, da bei ihnen ein dichter Sitz der Atemschutzmaske nicht gewährleistet ist. Tiefe Narben im Bereich der Dichtlinie können ebenfalls den Dichtsitz beeinträchtigen. Das Atemschutzgerät darf nur von Personen eingesetzt werden, bei denen ein dichter Sitz der Atemschutzmaske gewährleistet ist.

3.3.1. Besondere Einsatzbedingungen

Wenn Gefährdungen neben dem Schutz der Atemorgane zusätzliche persönliche Schutzausrüstungen erfordern, ist die Kompatibilität dieser Schutzausrüstungen mit dem Atemschutzgerät genauestens zu prüfen. Die zusätzlichen Schutzmaßnahmen dürfen die volle Wirksamkeit des Atemschutzgeräts nicht beeinträchtigen.

Bei sauerstoffangereicherter oder explosionsgefährdeter Atmosphäre sind entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Das AIRMATIC ist nicht antistatisch; in explosionsgefährdeter Umgebung darf das Gerät nicht verwendet werden.

In Zweifelsfällen steht Ihnen der EKASTU - Kundendienst gerne beratend zur Seite.

4. Beschreibung AIRMATIC

Das AIRMATIC ist ein kleines batteriebetriebenes Gerät welches zwischen der Atemschutzmaske und Atemfilter eingesetzt wird.

Die ständige Frischluftzufuhr erleichtert dem Anwender das Einatmen durch das Atemfilter und sorgt damit für einen hohen Komfort. Die verunreinigte Umgebungsatmosphäre wird mit Hilfe des Gerätes und Lungenkraft durch das Atemfilter angesaugt, gereinigt und zugeführt. Dadurch wird ermöglicht in Umgebungen mit Schadstoffen sicher und komfortabel zu arbeiten.

Beim Ausatmen wird die verbrauchte Atemluft mit der überschüssigen Atemluft durch das/die Ausatemventil(e) in die Umgebung abgeführt.

Bei einem Ausfall des AIRMATIC wird der Einatem- sowie Ausatemwiderstand zu keiner Zeit überschritten und deshalb wird die Schutzwirkung nicht beeinträchtigt.

4.1. Bestandteile

Die gebrauchsfertige Konfiguration für das AIRMATIC besteht aus den folgenden Bestandteilen:

- AIRMATIC
- Blockbatterie 9V (siehe Absatz 1. Artikel-Nummern und Ersatzteile)
- Vollmaske/Halbmaske (siehe Absatz 3.2. Einsatzbereiche)
- Atemfilter (siehe Absatz 3.2. Einsatzbereiche)

4.2. Kennzeichnung AIRMATIC

Alle Kennzeichnungen befinden sich auf dem Typenschild.



= Markenzeichen des Herstellers

AIRMATIC

= allgemeiner Produktname

144 902

= Typidentische Kennzeichnung (alphanumerischer Code von 4 bis 8 Stellen)

08/2013

= Herstellungsmonat/-jahr



= lesen Sie bitte die beiliegende Informationsbroschüre



= Temperaturbereich der Lagerbedingungen (-10°C bis +45°C)



= maximale Feuchte der Lagerbedingungen (75% RH)

5. Einsatzvorbereitung

Überprüfen Sie vor dem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand der kompletten Atemschutzeinrichtung. Kontrollieren Sie die Dichtheit zwischen dem AIRMATIC, dem Atemfilter und der Vollmaske/Halbmaske. Atemschutzgeräte dürfen nur von Personen benutzt werden, die bei guter Gesundheit und in Umgang mit Atemschutzgeräten unterwiesen sind.

Für die Vollmasken sind spezielle Maskenbrillen für Fehlsichtige erhältlich.

5.1. Einbau und Austausch der 9V Blockbatterie

Nehmen Sie das AIRMATIC, schrauben Sie die Sicherungsschraube am Batteriedeckel ab und ziehen Sie den Batteriedeckel ab. Setzen Sie die 9V Blockbatterie in das Batteriefach ein. Schließen Sie den Batteriedeckel und schrauben Sie die Sicherungsschraube wieder ein. Die Betriebsdauer der Blockbatterie beträgt unter Volllast ungefähr 2,5 Stunden.

5.2. Anlegen und Kontrolle der Dichtheit des Geräts

Legen Sie die Vollmaske/Halbmaske gemäß deren Informationsbroschüre an. Schrauben Sie das AIRMATIC handfest in die Atemschutzmaske ein und überprüfen Sie die Leichtgängigkeit der Atmung.

Anschließend, jedoch vor Gebrauch, ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Dazu das Filteranschlussstück des AIRMATIC mit dem Handballen verschließen und einatmen, sodass sich die Atemschutzmaske an das Gesicht des Trägers saugt. Ein Eindringen von Luft darf an keiner Stelle der Atemschutzmaske spürbar sein. Die Dichtheitsprüfung ist zwei- bis dreimal zu wiederholen. Der Einsatz der Atemschutzmaske ist nur nach erfolgreicher Dichtheitskontrolle zulässig!

Bringen Sie anschließend das Atemfilter an und schrauben es handfest ein.

6. Einsatz

Der Bereich der verunreinigten Atmosphäre ist erst nach dem Anlegen des Geräts und positiver Dichtheitskontrolle zu betreten.

Die EKASTU Safety garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Benutzen Sie das AIRMATIC ausschließlich gemäß der Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften insbesondere die Einsatzregeln gemäß BGR 190 bzw. DIN EN 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gefahrenzone unverzüglich zu verlassen, falls sich Zeichen jeglicher Art für eine Fehlfunktion des Geräts wie Erhöhung des Atemwiderstands oder Wahrnehmung des Schadstoffes (durch Geruch, Brennen der Augen etc.) oder eine Beeinträchtigung des Zustandes des Gerätträgers einstellen.

7. Wartung, Reinigung und Desinfektion

Die Atemschutzeinrichtung ist gemäß der folgenden Fristentabelle zu warten, zu reinigen und zu desinfizieren.

Komponenten	Art der durchzuführenden Arbeiten	Fristen				
		Vor Einsatz-freigabe	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Halbjährlich	Jährlich
AIRMATIC	Funktions- und Dichtheitsprüfung	x			x	
	Kontrolle der Batterie		x			
	Kontrolle durch den Gerätträger		x			
	Reinigung und Desinfektion			x		
	Instandhaltung			x		x
Masken	siehe Informationsbroschüre der Atemschutzmaske					
Atemfilter	siehe Informationsbroschüre der Atemfilter					

7.1. Funktionskontrolle und Dichtheitsprüfung

Diese Prüfung ist vor der erstmaligen Freigabe eines Gerätes zum Einsatz, nach jedem Austausch von Teilen, die die Dichtheit beeinflussen können, sowie im halbjährlichen Turnus erforderlich.

Zur Kontrolle der Funktion überprüfen Sie die leichtgängigkeit des Innen- und Außengewinde, den einwandfreien Zustand der Dichtung am Filteranschluss. Kontrollieren Sie die Atemschutzmaske gemäß deren Informationsbroschüre.

Legen Sie die Atemschutzmaske, gemäß der Informationsbroschüre der gewählten Atemschutzmaske, mit bereits handfest befestigtem AIRMATIC an und überprüfen Sie die Leichtgängigkeit der Atmung.

Nach dem Anlegen der Atemschutzmaske und vor dem Gebrauch, ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen. Dazu das Filteranschlussstück des AIRMATIC mit dem Handballen verschließen und einatmen, sodass sich die Atemschutzmaske an das Gesicht des Trägers saugt. Ein Eindringen von Luft darf an keiner Stelle der Atemschutzmaske spürbar sein. Die Dichtheitsprüfung ist zwei- bis dreimal zu wiederholen. Der Einsatz der Atemschutzmaske ist nur nach erfolgreicher Dichtheitskontrolle zulässig!

Bringen Sie anschließend das Atemfilter an und schrauben es handfest ein.

7.2. Reinigung und Desinfektion

Alle Teile der Atemschutzeinrichtung müssen nach jedem Gebrauch ordnungsgemäß gereinigt werden.
Keine Lösemittel verwenden!

Das AIRMATIC wird mit lauwarmem Wasser und Zugabe von EKASTU-Reinigungsmittel (0,5% Lösung) (Best.-Nr. 266 962) angefeuchtetem weichen Tuch abgerieben. Nach der Reinigung mit klarem Wasser angefeuchtetem weichen Tuch nachgerieben und an der Luft getrocknet. Das Eindringen von Wasser in das AIRMATIC ist zu vermeiden. Strahlende Wärme (z.B. Sonne oder Heizkörper) sowie Temperaturen über 60°C sind zu vermeiden.

Das AIRMATIC wird mit lauwarmem Wasser und Zugabe von EKASTU-Masken-Desinfektionsmittel (2,0% Lösung) (Best.-Nr. 266 942) angefeuchtetem weichen Tuch abgerieben. Nach der Desinfektion mit klarem Wasser angefeuchtetem weichen Tuch nachgerieben und an der Luft getrocknet. Das Eindringen von Wasser in das AIRMATIC ist zu vermeiden. Strahlende Wärme (z.B. Sonne oder Heizkörper) sowie Temperaturen über 60°C sind zu vermeiden.

Die Reinigung/Desinfektion der Atemschutzmaske und gegebenenfalls der Atemfilter entnehmen Sie bitte der jeweiligen Informationsbroschüre.

8. Lagerung

Lagern Sie nur gereinigte und funktionsfähige AIRMATIC ein. Sie sollen in trockenen, frostfreien Räumen bei Normal-klima gelagert werden. Dabei sind sie vor schädigenden Einwirkungen, wie direktem Sonnenlicht, Hitze (über 45°C), Kälte (unter -10°C), Feuchtigkeit und korrodierend wirkenden oder Gummi bzw. Kunststoffe angreifenden Stoffen, zu schützen.

Die Lagerung der Atemschutzmaske und der Atemfilter entnehmen Sie bitte der jeweiligen Informationsbroschüre.

Zur Lagerung empfehlen wir Ihnen einen separat erhältlichen Mobilien Maskenwandschrank (Best.-Nr. 266 921) oder einen Aufbewahrungskoffer (Best.-Nr. 266 935).

9. Entsorgung

Die Komponenten der Atemschutzeinrichtung sowie Batterien sind entsprechend den jeweils geltenden örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften zu entsorgen.

Auskünfte hierüber erteilen die örtlichen Umwelt- und Ordnungsämter.

Informationsbroschüre AIRMATIC (X714 031), Deutsch, 05-11.13

EKASTU Safety GmbH
Schänzle 8 • D-71332 Waiblingen
Germany

Tel.: +49(0)7151 975099-0
Fax: +49(0)7151 975099-30

Internet: www.ekastu.de
eMail: info@ekastu.de

EKASTU Safety AG
Oberstädtle 8 • FL-9485 Nendeln
Principality of Liechtenstein

Tel.: +423 380 06 06
Fax: +423 380 06 08

Internet: www.ekastu.li
eMail: info@ekastu.li

© 2008-2014 by EKASTU Safety GmbH, Waiblingen, Germany

Abbildung:

Anmerkungen des Benutzers: